
ALLGEMEINE INFORMATIONEN// STUDIUM & BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

FÜR DIE GRUNDSTÄNDIGEN STUDIENGÄNGE

Freie Kunst/ Malerei
Freie Kunst/ Bildhauerei
Freie Kunst/ Bühnen- und Kostümbild

Abschluss: Diplom
Dauer: 10 Semester

Zulassungsvoraussetzungen:

- besondere künstlerische Begabung
- Sekundarschulabschluss

BA/ Mode-Design
BA/ Produkt-Design
BA/ Textil- und Material-Design
BA/ Visuelle Kommunikation

Abschluss: Bachelor of Arts
Dauer: 8 Semester

Zulassungsvoraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife
Bewerber_innen für die Bachelor-Studiengänge können auch ohne allgemeine Hochschulreife bei Nachweis einer besonderen künstlerischen Begabung zugelassen werden
- künstlerische Begabung
- für das Fachgebiet BA/ Mode-Design:
eine berufliche Vorbildung bzw. ein Vorpraktikum von 6 - 8 Wochen

FÜR DIE WEITERBILDENDEN MASTER-STUDIENGÄNGE

MA/ Mode-Design
MA/ Produkt-Design
MA/ Textil- und Flächen-Design
MA/ Visuelle Kommunikation

Abschluss: Master of Arts
Dauer: 4 Semester

Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes mind. 8-semestriges Bachelorstudium (240 CP) in einem vergleichbaren Studiengang

MA/ Kunsttherapie
Abschluss: Master of Arts
Dauer: 6 Semester

MA/ Raumstrategien
Abschluss: Master of Arts
Dauer: 4 Semester

Zulassungsvoraussetzungen:

- künstlerisch-wissenschaftliche Begabung/ Befähigung
- abgeschlossenes Studium
berufliche Erfahrung u.v.m.

Ausführliche Informationen zu
den Zulassungsvoraussetzungen
und Zulassungsordnungen:



BEWERBUNGSZEITRÄUME

FÜR DIE GRUNDSTÄNDIGEN STUDIENGÄNGE

FÜR DIE BA-DESIGN-STUDIENGÄNGE

[BA/ Mode-Design](#)
[BA/ Produkt-Design](#)
[BA/ Textil- und Material-Design](#)
[BA/ Visuelle Kommunikation](#)

UND DIPLOM-STUDIENGÄNGE DER FREIEN KUNST

[Malerei](#)
[Bildhauerei](#)
[Bühnen- und Kostümbild](#)

1. November - 5. Januar
(12:00 Uhr MEZ)

Zulassung nur zum Wintersemester.

HOCHSCHULWECHSEL

(Bewerbung für ein
höheres Fachsemester)

Für BA- und Diplomstudiengänge:

Zum Sommersemester vom
1. Dezember bis 5. Januar
und zum Wintersemester vom
1. bis 31. Mai.

Die Zeiträume können variieren.
Ob das HWS-Verfahren für das jeweilige
Semester geöffnet wird, wird immer kurz
vor Bewerbungsstart bekannt gegeben.

FÜR DIE WEITERBILDENDEN MASTER-STUDIENGÄNGE

[MA/ Mode-Design](#)
[MA/ Produkt-Design](#)
[MA/ Textil- & Material-Design](#)
[MA/ Visuelle Kommunikation](#)

1. März - 30. April

Zulassung zum Wintersemester,
nur in Ausnahmefällen auch
zum Sommersemester.

[MA/ Raumstrategien](#)

1. März - 30. April

Zulassung nur zum Wintersemester.

[MA/ Kunsttherapie](#)

1. März - 1. September

Zulassung nur zum Sommersemester.

Für Gasthörernde

Immer kurz vor Semesterstart,
Anfang April bzw. Anfang Oktober.

[Ausführliche Informationen
zu den Bewerbungsprozessen und Fristen:](#)



weißensee – Kunsthochschule der Zukunft

Als Gegenentwurf zur traditionellen Akademie wurde die weißensee kunsthochschule berlin 1946 gegründet. Aus der Lehre und Idee des Bauhauses hervorgehend, zeichnet sich die Hochschule durch ihr einzigartiges Profil aus: Sie bietet mehr als 800 Studierende aus dem In- und Ausland ein einjähriges interdisziplinäres Grundlagenstudium. Den künstlerisch-gestalterischen Grundlagen folgen Diplomstudiengänge in der Freien Kunst sowie Bachelor- und Master-Studiengängen im Design. Das klassenfreie System wird flankiert von der vertiefenden, forschungsbasierten Lehre in Theorie und Geschichte. Abschließen können Studierende in den Studienrichtungen Bildhauerei, Bühnen- und Kostümbild, Malerei, Mode-Design, Produkt-Design, Textil- und Flächen-design und Visuelle Kommunikation. Komplettiert wird das Lehrangebot von den zwei weiterbildenden Masterstudiengängen Kunsttherapie und Raumstrategien.

Ergänzend zu den einzelnen Fachgebieten bieten die 19 hervorragend ausgestatteten Werkstätten und Studios Qualifizierung im Handwerk der Druck-, Gieß-, Web- und Stricktechniken ebenso wie in Solid Digital Technologies. Die Forschungslabore der Hochschule richten sich auf experimentelle Forschung und Netzwerke zu nachhaltigen Design-Strategien, Medien- und Informationstechnologien.

Die Designstudiengänge arbeiten in zahlreichen überregionalen Forschungs- und Kooperationsprojekten an zukunftsweisenden und innovativen Gestaltungsprozessen und Lösungsansätzen zu den Themen Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit, Textil, Mode, Wohnen und Mobilität. Angesichts der Optimierung unserer Lebens- und Arbeitswelt und einer radikalen Kultur des Algorithmus adressieren die Freien Künste gesellschaftliche, kulturelle und kunstimmanente Themen, produzieren widerständiges Denken und entwickeln alternative Strategien und

Visionen. Durch Förderinitiativen für Alumni, dazu gehören Existenzgründung, das Atelierprogramm und Stipendien der Mart Stam Gesellschaft, eröffnet die Hochschule beste Voraussetzungen für den Übergang vom Studium in den Beruf. Sie trägt damit maßgeblich zur Stärkung des kreativen Nachwuchses bei und zur Entwicklung der Kunst- und Kulturlandschaft der Wissenschaftsstadt Berlin.

Auf Grundlage der vier zentralen Kompetenzen für Lernende und Lehrende des 21. Jahrhunderts – Kreativität, Kollaboration, Kommunikation und kritisches Denken – verstehen sich die Studierenden und Hochschulangehörigen als eine internationale Gemeinschaft, die in der praxisorientierten Zusammenarbeit den gesellschaftlichen, intellektuellen Dialog befördert.

Garantiert durch das Grundrecht, gestaltet die weißensee kunsthochschule berlin als autonome Hochschule die Freiheit von Kunst und Wissenschaft in Forschung und Lehre. Auf Grundlage ihres politischen Selbstverständnisses bekennt sich die Hochschule zu Chancengerechtigkeit, Geschlechtergleichstellung, Diversität und Inklusion und damit zum Abbau struktureller Barrieren. Sie positioniert sich gegen Rechtsextremismus, Demokratiefeindlichkeit und Diskriminierung. Als sozialer Ort auch in Krisenzeiten befördert die Hochschule eine Kultur des Miteinanders.

Mit ihrer fächerübergreifenden Lehre und Forschung in den Bereichen Kunst, Design und Wissenschaft bietet die weißensee kunsthochschule berlin ein exzellentes Studium. Ihre künstlerischen und gestalterischen Entwicklungsvorhaben tragen maßgeblich bei zu relevanten gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und ihren kulturellen Diskursen.

Angelika Richter
Präsidentin

Studienprogramme an der weißensee kunsthochschule berlin

Die Designfachgebiete:

Mode-Design, Produkt-Design, Textil- und Material-Design & Visuelle Kommunikation bieten ein 8-semesteriges Bachelorstudium (240 ETCS) an, worauf Sie sich im Anschluss für den zweijährigen Master (120 ETCS) bewerben können.

Die Diplom-Studiengänge der Freien Kunst mit den Studienrichtungen: Malerei, Bildhauerei sowie Bühnen- und Kostümbild umfassen eine Regelstudienzeit von zehn Semestern und Sie schließen mit dem Diplom (300 ETCS) ab. Alle grundständigen Studiengänge starten mit dem einjährigen künstlerisch-gestalterischen Grundlagenstudium.

Der Masterstudiengang Raumstrategien dauert 4 Semester und hier werden 120 ETCS erworben. Der postgraduale Masterstudiengang Kunsttherapie ist ein dreijähriges, berufsbegleitendes Teilzeitstudium, welches mit 180 ETCS abgeschlossen wird.

Die Studienpläne sowie die Modulhandbücher sind auf www.kh-berlin.de unter >Studium > Studienorganisation > Studienordnungen zu finden.

Studienbeginn

Die Zulassung erfolgt immer zum Wintersemester mit Studienbeginn im Oktober. Für Hochschulwechsler_innen (ab dem 3. Fachsemester) können sich für das Sommer- sowie das Wintersemester bewerben

1.Studienjahr Fachübergreifendes Grundlagenstudium

Das Grundlagenstudium wird von Studierenden aller Studiengänge gemeinsam in gemischten Gruppen absolviert.

Es gehört zu den Profil bestimmenden Besonderheiten der weißensee kunsthochschule berlin und soll neben elementaren

bildnerischen Erkenntnissen zu kommunikativem Handeln befähigen, das über den jeweils eigenen Studiengang hinausgeht. Die Studierenden können sinnlich-unmittelbare und analytisch-systematische Arbeitsweisen im praktischen Vergleich erproben und theoretisch reflektieren. Zentraler Gegenstand ist die Vermittlung der Grundlagen von Kunst und Gestaltung.

Neben den Fragen notwendigen handwerklichen Könnens, werden in lebendiger Praxis gestalterische und künstlerische Prozesse aus möglichst verschiedenen Perspektiven in Erfahrung gebracht. Kurse der Grundlagen: Zeichnen, Visuell bildnerisches Gestalten, Räumliches und Plastisches Gestalten, Digitale Medien, Anatomie/Morphologie und Fotografie.

Werkstätten

Ergänzend zu den einzelnen Fachgebieten bieten die 19 hervorragend ausgestatteten Werkstätten und Studios Qualifizierungen in den Bereichen Druck-, Gieß-, Web- und Stricktechniken sowie in Solid Digital Technologies. Die Forschungslabore der Hochschule konzentrieren sich auf experimentelle Forschung und Netzwerke zu nachhaltigen Designstrategien sowie Medien- und Informationstechnologien. In den Werkstätten sollen Künstler_innen und Designer_innen künstlerische und gestalterische Entwürfe am Modell oder Objekt erproben. Die Werkstätten vermitteln handwerkliche Grundkenntnisse und verfügen dafür über die materielle Ausstattung der wichtigsten Techniken.

Es gibt unter anderem eine Buchbindelei, eine Siebdruck-, Tiefdruck- und Lithografiewerkstatt, ein Elab für interaktive Technologien, eine Holz-, Keramik- und Metallwerkstatt, einen Modellbau, eine Metallschweißerei und eine Fotowerkstatt. Die Kunsthochschule verfügt außerdem über eine eigene Bibliothek, eine Technikausleihe sowie ein Computerstudio mit vielfältigen Druckmöglichkeiten.

Theorie und Geschichte

Die Lehrveranstaltungen des Fachgebiets „Theorie und Geschichte“ sind für alle Studierenden ab dem ersten Fachsemester verpflichtend. Das Ziel besteht darin, von Beginn an den Unterschied zwischen schulischem Lernen und einem selbstverantwortlichen Studium erkennen zu können. Deshalb sind die Lehrveranstaltungen der Fachgebiete während der gesamten Studiendauer überwiegend Wahlpflichtmodule. In der Studienrichtung Bühnen- und Kostümbild ist zusätzlich ein fachspezifisches Pflichtprogramm in Theorie und Geschichte zu absolvieren. Im ersten Studienabschnitt werden grundlegende historische und theoretische Kenntnisse vermittelt. Während dieser Studienphase ist die Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ einmalig verpflichtend. Im zweiten Studienabschnitt werden Lehrveranstaltungen für fortgeschrittene Studierende angeboten, die sich spezifischeren Themen annehmen und somit ausführlicheres und tiefergehendes Wissen vermitteln. Bei der Wahl der Lehrveranstaltungen sollte nicht nur die zukünftige Berufswahl, sondern auch die Möglichkeit eines umfassenden Wissenserwerbs berücksichtigt werden.

Auslandsaufenthalt

An der weißensee kunsthochschule berlin gibt es einen intensiven Studierendenaustausch mit mehr als 120 Partner Universitäten, -akademien und -hochschulen in Europa, Asien, den USA und Kanada. Wir empfehlen Studierenden, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dadurch erweitern sie ihre fachlichen Kompetenzen in einer anderen Lehr- und Lernkultur. Außerdem bereiten sie sich auf einen zunehmend international ausgerichteten Arbeitsmarkt vor. Im International Office der Hochschule können sich Studierende im zweiten Studienabschnitt über Austauschplätze des ERASMUS-Programms oder andere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts informieren.

Meisterschüler_innen

Studierende, die die Diplom- oder Masterprüfung an der weißensee kunsthochschule berlin mit besonderem künstlerischen Erfolg innerhalb der Regelstudienzeit bestanden haben, können auf Antrag zu einem Meisterschülerstudium zugelassen werden. In diesem können sie ihre gestalterischen und künstlerischen Positionen in dem von ihnen gewünschten Fachgebiet weiterentwickeln.

Bewerben/Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder besonderen Bedürfnissen (z. Bsp. auch CareLeaver oder Pflegende von Angehörigen)

Bewerber_innen und Studierende mit besonderen Bedürfnissen können in Fällen, in denen aufgrund der Erkrankung oder Behinderung das Bewerbungsverfahren, Prüfungen oder Lehrveranstaltungen nicht in der vorgesehenen Form absolviert werden können, einen individuellen Nachteilsausgleich in Absprache mit dem betreffenden Fachgebiet und der Studienberatung vereinbaren.

Bewerber_innen wenden sich dazu gerne an Susan Lipp, Studienberaterin und Beauftragte für Menschen mit Behinderung und chronischen Krankheiten der weißensee kunsthochschule berlin.

Einschreibung/Gebühren

Es gibt einen Semesterbeitrag von aktuell etwa 360 €, dieser setzt sich zusammen aus Einschreibe bzw. Verwaltungsgebühr, Sozialbeitrag, ASTA sowie dem Deutschlandsemesterticket für den öffentlichen Nahverkehr in Deutschland. Weitere Studiengebühren werden nicht erhoben.

Finanzielle Studienförderung

Studierende können auf der Grundlage des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) finanzielle Ausbildungshilfe beim StudierendenWERK BERLIN beantragen. Beratung, Antragstellung und weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Webseite des StudierendenWERKS: www.stw.berlin

Weitere Stipendienprogramme und Fördermöglichkeiten erfragen Sie gerne unter: studienberatung@kh-berlin.de

Soziales

Neben der Beratung im Referat Studienangelegenheiten bietet das StudierendenWERK Berlin ein breites Spektrum an. Infos: www.stw.berlin

Betreuung und Beratung:

- für alle Studierenden bei der Bewältigung persönlicher Probleme in Krisenzeiten
- für internationale Studierende und Studierende mit Fluchthintergrund
- für Studierende mit Behinderung und chronischen Krankheiten sowie besonderen Bedürfnissen
- für studierende Eltern / zum Mutterschutz
- für Studierende mit finanziellen Schwierigkeiten/ zu Unterstützungsmöglichkeiten

BEWERBUNGSABLAUF FÜR DIE GRUNDSTÄNDIGEN STUDIENGÄNGE (BA-DESIGN UND FREIE KUNST)

1. November bis 5. Januar 2027 (12:00 Uhr)
Studienbeginn: Wintersemester 2027/28

Ab dem 1. November können Sie sich im Online-Bewerbungsportal der weißensee kunsthochschule berlin bewerben. Link: www.cms.kh-berlin.de

Bitte beachten Sie: die Bewerbung für die grundständigen Studiengänge findet nur einmal jährlich statt und die Zulassung erfolgt nur zum Wintersemester.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bewerbung rechtzeitig anzulegen, um die Hinweise zur Mappe zu erhalten sowie eventuelle Fragen zur Bewerbung zu klären.

Zusätzlich wird in den Studiengängen Mode-Design, Produkt-Design und Visuelle Kommunikation eine Hausaufgabe gestellt. Diese wird erst erteilt, wenn eine Bewerbung angelegt wurde (Nachricht in Campuscore). Um genügend Zeit für die Aufgabe zu haben, ist eine frühzeitige Bewerbung sinnvoll.

1

Nach der Erstellung Ihres Benutzerkontos im Campusmanagementsystem (CMS), können Sie im gewünschten Fachgebiet Ihre Bewerbung anlegen und die Formulare ausfüllen.

2

Zusammen mit Ihrer Bewerbung laden Sie auch Ihre digitale Mappe hoch, die Ihre künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten umfasst.

Im nächsten Punkt erhalten Sie weiterführende Informationen zu den Bewerbungsunterlagen und der Mappeneinreichung.

Die Bewerbungsfrist sowie die digitale Mappenabgabe endet am Montag den 5. Januar 2027 um 12:00 Uhr mittags (MEZ).

3

Nach Ende der Bewerbungsfrist sichtet die jeweilige Zulassungskommission Ihr Portfolio. Auf der Grundlage Ihrer Arbeiten wird im nächsten Schritt über die Teilnahme an der Zugangsprüfung entschieden. Wenn Sie die Mappenprüfung bestehen, erhalten Sie Ende Januar eine Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung, die voraussichtlich zwischen dem 15. und 19. Februar 2027 stattfindet. Das genaue Datum teilen wir Ihnen im Einladungsschreiben mit. .

4

Bei der künstlerischen Zugangsprüfung werden sowohl praktische Aufgaben als auch ein Gespräch mit der Zulassungskommission durchgeführt. Dabei wird sich auf Ihre Mappe sowie auf Ihre Motivation bezogen.

5

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie über das Online-Portal den Zulassungsbescheid und Hinweise zur Einschreibung; die Vorlage aller Originaldokumente – wie z. B. Ihres Abschlusszeugnisses – erfolgt im März.

Bewerbungsunterlagen/ digitale Mappeneinreichung

Zusammen mit Ihrer Bewerbung müssen Sie bis zum 5. Januar eine digitale Mappe sowie gegebenenfalls eine Hausaufgabe (in den Designfachgebieten) hochladen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bewerbung frühzeitig anzulegen, um die Hausaufgabe und Hinweise zur Mappe zu erhalten sowie eventuelle Fragen zur Bewerbung zu klären.

Mit der Online-Bewerbung müssen folgende Dokumente hochgeladen werden:

- Lebenslauf mit Angaben zum bisherigen Schul- bzw. Studienverlauf, zu Praktika, Ausstellungen und Arbeitserfahrungen im studienrelevanten Bereich
- Schulabschlusszeugnis (wenn bereits vorhanden, Nachreichen möglich)
- Motivationsschreiben (in der Freien Kunst)
- nur für den BA-Studiengang Modedesign: Berufliche Vorbildung oder ein Vorpraktikum von mindestens 6 - 8 Wochen
- für internationale Bewerber innen: ein Sprachnachweis oder eine Bestätigung des aktuellen Sprachkurses auf mind. A2-Niveau, zur Immatrikulation im Juli/August benötigen Sie das B2-Prüfungszertifikat und für Bühnen- und Kostümbild C1

Allgemeine Hinweise zur Gestaltung des Portfolios

Von den Fachgebieten werden außer der Anzahl von ca. 20 künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten keine Themen und Formen vorgegeben. Die individuelle Gestaltung der Mappe ist wichtig. Neben Ihrer künstlerischen Eignung und Kreativität sollte sie auch Ihr Interesse am gewünschten Fachgebiet widerspiegeln.

Eine gute Auswahl der Arbeiten ist entscheidend, denn bei der Bewerbung um einen Studienplatz besteht die erste Aufgabe darin, sich intensiv mit der eigenen künstlerischen Identität, den eigenen Talenten und Zielsetzungen auseinanderzusetzen. Wichtig ist nicht die Quantität, sondern eine bewusst kuratierte Auswahl. Wählen Sie Ihre stärksten Werke aus, die technisches Können, kreative Konzepte und Vielfalt in Medium und Ausdruck vereinen und Ihre kreative Tiefe zeigen. Sehr erwünscht sind künstlerische und gestalterische Arbeitsproben, die eine gewisse Kontinuität und Intensität aufzeigen.

Ergänzend hierzu können Sie auch kurze Texte, etwa Skizzen oder erklärende Beschreibungen, beifügen. Darin legen Sie dar, welche Idee hinter einem Werk, einer gestalterischen Arbeit oder einem Projekt steht, welche Schritte Sie unternommen haben, welche Fragestellungen Sie verfolgt haben und welche Techniken Sie eingesetzt haben. Auf diese Weise geben Sie einen Einblick in Ihren kreativen Prozess und zeigen, dass Sie Ihre Arbeitsweise kritisch. Zudem haben Zeichnungen bzw. Skizzenbücher in allen Studiengängen einen hohen Stellenwert, denn sie ist ein wichtiges Medium, um Ideen und Vorstellungen zu visualisieren und zu entwickeln. Zur Inspiration können unsere studentischen Projekte und Arbeiten auf der Website sowie der Rundgang im Juli dienen. Wir empfehlen Ihnen, aktiv Feedback einzuholen. Besuchen Sie unsere Mappenberatungen und Infotage! Auch kreative Menschen in Ihrer Umgebung können Sie unterstützen.

KÜNSTLERISCHE ZUGANGSPRÜFUNG

Datum: 15. - 19. Februar 2027

Ort: weißensee kunsthochschule berlin

Die Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung mit den genauen Informationen und Hinweisen zu den Prüfungstagen wird allen angenommenen Bewerber_innen (nach der Mappensichtung) Ende Januar per E-Mail zugesendet. Die ein- bis dreitägige Prüfung dient der Feststellung der erforderlichen Eignung. Neben künstlerisch-praktischen Aufgaben umfasst sie auch ein Gespräch mit der Zulassungskommission, das sich in der Regel auf die Mappe, die fachliche Entwicklung und die Motivation der Teilnehmenden bezieht.

Internationale Bewerber_innen, die ein Visum benötigen, bitten wir, rechtzeitig eine Vorabbestätigung ihrer Anmeldung zur Prüfung anzufordern.

Bewerber_innen mit körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung, besonderen Bedürfnissen oder chronischer Krankheit können vor der Prüfung einen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen. Lassen Sie sich dazu gerne beraten. Susan Lipp ist unter der E-Mail-Adresse studienberatung@kh-berlin.de oder der Telefonnummer 030-47705372 von Di-Do von 10-16 Uhr zu erreichen.

Zulassung

Eine Zulassung zum Studienplatz kann erst nach bestandener Zugangsprüfung erfolgen. Die geeigneten Bewerber_innen erhalten den Zulassungsantrag, der mit den dazugehörigen Unterlagen bis zum 31. März zugesandt werden muss. Es gibt keine Vergabe der Studienplätze über die Stiftung für Hochschulzulassung, nach Numerusclausus-Werten, Wartesemestern oder Losverfahren. Nach Abschluss des Zulassungsverfahrens werden die Bewerber_innen schriftlich über die Zulassung informiert und erhalten die Einschreibeformulare.

Der Nachweis über die künstlerische Eignung, der durch die Prüfung erworben wird, behält für drei Jahre seine Gültigkeit.

Zulassungsvoraussetzungen

- Nachweis des Sekundarschulabschlusses in den Diplomstudiengängen oder
 - Nachweis der allgemeinen Hochschulreife in den BA-Designfachgebieten, (Bewerber_innen ohne Abitur können auch zum Studium zugelassen werden, wenn sie in der Zugangsprüfung eine besondere künstlerische Begabung nachweisen)
 - künstlerische Eignung (bestandene Zugangsprüfung)
 - für den BA-Studiengang Modedesign: Berufliche Vorbildung oder Vorpraktikum von mindestens 6 - 8 Wochen
 - bei internationalen Bewerber_innen: ein Sprachnachweis, z. B. TesDaF 3, DSH 1, telc B2 oder das B2-Zertifikat des Goethe-Instituts und in Bühnen- und Kostümbild: z. B. TestDaF 4, DSH 2, telc C1 oder das C1-Zertifikat des Goethe-Instituts
- >Für die Anmeldung zur Zugangsprüfung ist ein Sprachnachweis des Niveaus A2 ausreichend. Zur Immatrikulation sollte das entsprechende Prüfungszertifikat erbracht werden. Befreit sind deutsche Muttersprachler_innen sowie Bewerber_innen, die ein deutsches Abitur bzw. einen deutschen Hochschulabschluss vorweisen können.

Hochschulwechsel

Ein Wechsel an die weißensee kunsthochschule berlin ist nach Abschluss des zweiten Fachsemesters im gleichen Studiengang möglich. Die Bewerbung ist für das SoSe im Dezember und für das WiSe im Mai möglich. Über die Aufnahme und Semestereinstufung entscheidet die Zulassungskommission des Fachgebiets.

Ob das Verfahren für das jeweilige Semester geöffnet wird, wird immer kurz vor Bewerbungsstart bekannt gegeben. Es empfiehlt sich, vorher mit der Studienberatung Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen dazu finden unter: [>Studienbewerbung](http://www.kh-berlin.de)

Informationen zur Gast-bzw. Nebenhörer_innenschaft

Den Antrag auf Gast- oder Nebenhörer_innenschaft können Interessenten_innen stellen, die ihre beruflichen Kenntnisse bzw. ihr Studium vertiefen wollen und die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen besitzen.

In den meisten künstlerischen und gestalterischen Fachgebieten können Gasthörer_innen leider nicht aufgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Interessent_innen, die die Gasthörer_innenschaft zur Vorbereitung eines künftigen künstlerischen oder gestalterischen Studiums nutzen möchten. Über die Teilnahme entscheidet der/ die Leiter_in der Lehrveranstaltung, sofern die Platzkapazität vorhanden ist. Anmeldungen sollten jeweils zu Semesterbeginn erfolgen. Wichtig ist ein den Anforderungen des Studiums entsprechendes Ausbildungsniveau, das nach Rücksprache mit den jeweiligen Professor_innen ggf. durch Arbeitsproben belegt werden kann. Durch Professor_innen des Fachgebietes erfolgt dann auch -nach persönlicher Vorstellung- die Zustimmung.

Die Zulassung wird jeweils für ein Semester erteilt und sollte 10 Semesterwochenstunden nicht überschreiten. Gasthörer_innen haben keinen Studierendenstatus. In Lehrveranstaltungen mit Platzbeschränkung ist eine Aufnahme nicht möglich. Ein Prüfungs-Anspruch besteht nicht. Allen Interessent_innen ist zu empfehlen, sich über die Lehrinhalte umfassend zu informieren und den Kontakt zu den Fachge-

bieten aufzunehmen. Die Zustimmung der Professor_innen werden nur über eine persönliche Vorstellung gegeben. Wichtige Informationen zu den Lehrinhalten und Lehrkräften finden Sie auf unserer Website unter Lehrangebote oder unter den einzelnen Fachgebieten. Lehrveranstaltungen finden Sie immer zum Semesterstart auf der Lehrplattform der Hochschule: <https://see.incom.org/workspaces>

Die Teilnahme an theoretischen Seminaren ist in der Regel unproblematisch.

Voraussetzungen zur Zulassung als Gast oder Nebenhörer_in

- die schriftliche Bestätigung der Leiter_innen der Werkstätten, oder der Professor_innen der Vorlesungsreihe oder des Kurses auf dem Antrag,
- die vollständige Überweisung der Gebühr

Genaue Informationen erhalten Sie, nachdem Sie den Antrag eingereicht haben.

Für Nebenhörer_innen

Nebenhörer_innen sind eingeschriebene Studenten_innen anderer staatlicher Hochschulen des Landes Berlin

- Sie reichen bitte zusätzlich zum Antrag den Studiennachweis für das betreffende Semester ein
- Nebenhörer_innen zahlen keine Gebühr

Infotage und Mappenberatungen

Aktuelle Termine zu unseren Infotagen und Beratungsangeboten finden Sie auf der Webseite: www.kh-berlin.de (Link/ QR Code auf der Rückseite)

Eine wunderbare Gelegenheit sich über das Studium an der Hochschule zu informieren und einen idealen Einblick in die Räumlichkeiten sowie Studien- und Abschlussarbeiten zu bekommen, bietet der jährlich stattfindende RUNDGANG im Juli sowie die öffentliche Abschluss- und Jahresausstellungen der Fachgebiete.

Bewerbungsprozess:



Infotage und
Beratungsangebote:



see

Susan Lipp

Allgemeine Studienberatung und
Beauftragte für Studierende mit
Behinderungen und chronischen Krankheiten

studienberatung@kh-berlin.de

weißensee kunsthochschule berlin
Bühningstr. 20 - 13086 Berlin
Altbau, 1. OG, Raum A1.03

telefonische Erreichbarkeit:

Tel 030 4 77 05 -342

Di - Do 9 -16 Uhr und Di bis 17 Uhr

persönliche Sprechzeiten:

Di 14-17 Uhr und Do 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Web: www.kh-berlin.de

Instagram: [@kunsthochschuleberlin](https://www.instagram.com/kunsthochschuleberlin)